

Taktvoller Prinz Dieter proklamiert

Dieter Timmer ist in der ausverkauften Klever Stadthalle auf den Schild des Klever Karnevals gehoben worden. Stargast Marie Luise Nikuta aus Köln begeisterte das Publikum. Bewegender Abschied von Jens, dem Tönenden.

VON STEPHAN DERCKS

KLEVE. Es war 20.15 Uhr, als Kleves Bürgermeister Theo Brauer am Samstag feierlich den 54-jährigen Dieter Timmer als neuen Karnevalsprinzen der Schwanenstadt proklamierte. Damit hob er den in Hasselt wohnenden Industrieanlagen-Me-

**Bürgermeister Brauer
überreichte dem
scheidenden Prinzen
eine Dankesurkunde.**

chaniker ganz oben auf den Schild des Klever Karnevals. Zeitgleich bedeutete das für Jens den Tönenden, Abschied zu nehmen – nachdem ihm eine Stunde zuvor ein triumphaler Empfang bereitet worden war.

„Tönend und brill(ant)“ hatte Jens die Narrenschar mit seiner schmucken Garde durchs Kleverland geführt, was ihm nicht nur einen riesigen Applaus, sondern auch ein großes Dankeschön seitens des KRK's und des Bürgermeisters einbrachte. Der überreichte ihm im Namen der Bürgerschaft die Dankesurkunde für seine hervorragende Repräsentation des Klever Karnevals. Letztendlich an das Narrenvolk gewandt dankte Jens allen, die ihn durch die Session getragen und stets fest hinter ihm gestanden hatten. Mit der Übergabe des Narrenzepfers an seinen Nachfolger setzte er den Schlussstrich unter eine unvergess-



Der 54-jährige Dieter Timmer ist Kleves neuer Karnevalsprinz.

RP-FOTO: GOTTFRIED EVERS

liche Zeit. Jubel brandete in der ausverkauften Stadthalle auf, als Prinz „Dieter der Taktvolle“ das Zepter in die Luft reckte. Lange hatte er auf diesen Moment gewartet. „Heike, meine Frau, lebt mit mir meinen Traum, dafür liebe ich Sie“, sagte ein sichtlich glücklicher Prinz, dessen Vater Gründungsmitglied des KRK gewesen ist. Toll gelang die persönliche Vorstellung des neuen Prinzen

durch das „Kolonische“ Germania Duett alias Frank de Schauwer und Bernd Rinke. Die erste Amtshandlung des Taktvollen nach seiner Antrittsrede, in der er auch seine gesamte Familie und die Vorstellung seiner Garde einbezog: Die Verleihung seines Prinzenordens an Bürgermeister Theo Brauer, der Ex-Tollität Jens und dem KRK-Präsidenten Frank Konen, der durch den Abend

der kurzweiligen Proklamation führte.

Lockere Stimmung herrschte, als Dieter Litjens das Prinzenlied sang und damit den Saal in beste Karnevalsstimmung versetzte. „Kleve gibt den Takt“, so das Sessions-Motto, an das die grandiosen Tänzer der Kölner Rheinmatrosen anknüpften. Das Tanzcorps aus der Domstadt flog im Nu die Herzen der Karne-

valisten zu. Atemberaubend der „fliegende Stern“ und auch Prinz Dieter wurde von der Truppe in die Luft gewirbelt. Stark zudem Bauchredner Gèrad mit seinen Puppen „Dino und Fredy“ und bärenstark die Gruppe Improvisite, die mit ihrer witzigen, spontanen Show und jeder Menge Humor den Saal endgültig rockte. Donnernden Beifall heimsten Sandra Büskens (Flying Familli) und Alina Grömping (Breijpott Quaker) mit ihrem Solotänzen ein. Den gab es auch für die Grand Dame des Kölner Karnevals Marie-Luise Nikuta, den Stargast des Abends. Mit der 75-jährigen schunkelte der Saal, was das Zeug hielt. An dieser Superstimmung konnten nahtlos die Klever Räuber im Rahmen der gelungenen Klever Prinzenproklamation anknüpfen, wobei Prinz Dieter, „Stöcki“ am Schlagzeug und Adjutant Wilfried Müllejans eine gute Figur machten.

Davon konnten sich nicht nur die Vertreter der zahlreichen Narrengesellschaften aus Kleve und darüber hinaus überzeugen, sondern auch die Tollitäten aus Kranenburg, Bedburg-Hau und Emmerich, die allesamt die Veranstaltung zu einer richtig großen Sause machten.

Für ihre jahrelangen Verdienste um den Karneval in der Schwanenstadt sowie ihrem unermüdlichen Einsatz im Klever Rosenmontagskomitee wurden im Rahmen der Prinzenproklamation Norbert Pauls zum 1. Ehrenpräsidenten des KRK und Rolf Görtz zum Ehrenmitglied der Dachorganisation des Klever Karneval ernannt.